

Gemeindebrief

Ausgabe 37
Winter 2019/2020

Brochterbeck · Ledde
Leeden · Tecklenburg



01. Februar 2020 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Bitte schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail an: te-kg-te-redaktion@kk-ekvw.de

Liebe Leserinnen und Leser!

Sind Sie schon soweit? Die Advents- und Weihnachtszeit kommt in großen Schritten. In dieser Ausgabe finden Sie alle Informationen zur 3. Adventsmusik, dem lebendigen Adventskalender in Ledde, dem Weihnachtsmarkt in Leeden und nicht zuletzt alle Termine der Gemeinde rund um die Advents- und die Weihnachtstage.

Wenn Sie noch nicht ganz so weit sind, lesen Sie die Berichte von besonderen Veranstaltungen der Gemeinde und den Aktivitäten der einzelnen Gruppen. Ob „Poetry Slam“ in der Stadtkirche, Start der neuen „Konfi-Saison“, Minigottesdienst bei der Feuerwehr, neues von den Chören oder die Kindergartenseite, wir sind sicher, für jeden wird etwas dabei sein.

Natürlich sind auch die ganz schlichten Zeilen von Freud und Leid wieder dabei. Ob Taufe, Hochzeit, Geburtstag oder Beerdigung alles ist Teil unserer Gemeinde und Bedarf unserer Aufmerksamkeit. So freuen wir uns mit den Geburtstagskindern, den Brautleuten und den Eltern der Täuflinge und Gedenken derer, die diese Welt verlassen haben, in stiller Andacht.

Im Zentrum des Gemeindebriefs finden Sie wie gewohnt den Gottesdienstplan von November bis Februar. Damit sind Sie immer gut informiert wann und wo wir zusammen Gottesdienst feiern. Wir möchten Sie ermutigen den Gottesdienst in allen 4 Kirchen unserer Gemeinde zu besuchen, jede der 4 Kirchen hat eine einzigartige Atmosphäre, schauen Sie einfach mal rein.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dieser Ausgabe!

Inhaltsverzeichnis

Andacht	S. 3
So feiern wir Advent und Weihnachten	S. 4-5
Sternsinger, neue Gemeindebürosekretärin	S. 6
Chorkonzert, Inspiration am Abend	S. 7
Konfis, Mini- und Krabbelgottesdienst	S. 8-9
Jubelkonfirmationen	S. 10
Glaube & Licht, Frauenhilfe	S. 11
Gottesdienstplan	S. 12-14
Kreissynode	S. 15-16
Chöre	S. 16-18
Kindergärten	S. 19-21
Kindergottesdienst	S. 21-22
Gruppen	S. 22-23
Adventskalender, Weihnachtsmarkt	S. 24-25
Nachrufe	S. 26
Veranstaltungen der Gemeinde	S. 27-28
Freud und Leid	S. 29-30
Wir sind für Sie da	S. 31

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Tecklenburg, Ledder Dorfstr. 66a, 49545 Tecklenburg
V. i. S. d. P.: Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.02.2020

Redaktion:

Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff, Harald Budke, Kristin Klar, Elke Klar, Julia Tegeler
Druckhaus Gräuler, Ibbenbüren; Auflage: 2.700; Verteilung über die Gemeindebezirke

Kontakt:

Gemeindebüro, Ledder Dorfstr. 66a, 49545 Tecklenburg
Tel.: 0 54 82 / 10 78, Fax 0 54 82 / 79 68, E-Mail: te-kg-tecklenburg@kk-ekvw.de
Bankverbindung: IBAN: DE91 4035 1060 0072 2763 14, BIC: WELADED1STF, Kreissparkasse Steinfurt
Internet: www.ek-te.de

E-Mail Pfarrerin Wortmann-Rotthoff: ulrike.wortmann-rotthoff@kk-ekvw.de
E-Mail Pfarrer Thiel: bjoern.thiel@kk-ekvw.de

Bildnachweis: Alle Fotos, wenn nicht gesondert ausgezeichnet, von www.gemeindebrief.de

Andacht Advent 2019

Wir schreiben das Jahr 30 n. Chr. Ein merkwürdig aussehender Mann lebte damals in der Wüste Israels. Er wirkt auf den ersten Blick ein wenig verwahrlost und ist in ein Gewand aus Kamelhaaren gekleidet, das von einem ledernen Gürtel zusammengehalten wird. Auf seinem Speiseplan stehen wilder Honig und Heuschrecken. Wir würden ihn heutzutage als Aussteiger bezeichnen, als jemand, der dem Leben in der Gesellschaft den Rücken gekehrt hat und nun abseits der Zivilisation ganz für sich allein lebt, als ein Asket in der Wüste und möglicherweise auch als religiösen Spinner. Solche Menschen wollen in Ruhe gelassen werden und ihr Dasein fristen, würden wir vermutlich denken.

Aber dieser Mann hatte vor 2000 Jahren eine unglaubliche Anziehungskraft. Die Menschen kamen in Scharen zu ihm in die Wüste, um sich anzuhören, was er zu sagen hatte. Sie ahnen mittlerweile sicher längst, dass es sich bei diesem besonderen Mann um Johannes den Täufer handelte. Und dieser hatte eine wichtige Botschaft für die Menschen zur damaligen Zeit. Er predigte Umkehr und Buße und taufte alle, die zu ihm kamen zur Vergebung der Sünden. Johannes sah es als seine Aufgabe an, die Menschen auf den vorzubereiten, der nach ihm kommen würde. Und dieser jemand würde kein geringerer sein, als Jesus Christus selbst. So kündigte Johannes ihn mit dem Zitat aus dem Propheten Jesaja an: „Bereitet den Weg des Herrn und macht seine Steige eben! Alle Täler sollen erhöht werden, und alle Berge und Hügel sollen erniedrigt werden; und was krumm ist, soll gerade werden, und was uneben ist, soll ebener Weg werden. Und alle Menschen werden den Heiland Gottes sehen“ (Jes 40,3-5). Mit dem Kommen des HERRN wird sich für die Menschen also alles verändern. Nichts würde so bleiben, wie es jetzt gerade war. Darauf galt es sich nun vorzubereiten.

Die Botschaft, die Johannes der Täufer dem Volk Israels vor über 2000 Jahren zugesprochen hat, gilt uns auch heute noch. Buße und Umkehr gehören für uns zum Advent nicht mehr unbedingt dazu, aber auch wir bereiten uns in der Adventszeit auf das Kommen Gottes in Jesu Christi am Heiligen Abend vor. Wir dekorieren die Wohnung festlich und denken nun verstärkt auch an die Menschen, denen es nicht so gut geht. Und wir hoffen jedes Jahr aufs Neue, dass die Worte des Propheten Jesaja eintreffen werden: Dass Jesus Christus auch zu uns kommt und alles geraderückt, was in Schiefelage geraten ist. Dass endlich Frieden und Gerechtigkeit auf der Welt herrschen werden. Dass kein Mensch mehr Leid erfahren muss. Bei der aktuell angespannten weltpolitischen Lage und dem vielen Leid auf der Welt, brauchen wir diese frohe Botschaft im Moment ganz besonders.

„Christ, der Retter ist da“, werden wir an Heiligabend in allen Gottesdiensten singen. Das dürfen wir glauben, darauf wollen wir hoffen und darauf können wir vertrauen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine schöne und besinnliche Adventszeit,

Vikarin Lena Stubben

Advent - ein Klassiker im Kirchenjahr - so feiern wir 2019

Ob „Lebendiger Adventskalender“, „Adventsmusik“, „Adventslandschaft“ oder besonders festliche Gruppenstunde - jede einzelne Gemeindegruppe hat ihr Highlight in dieser schönen Kirchenjahreszeit! Gerade an den Adventswochenenden finden Sie Veranstaltungen, die offen sind für Alle. Für jeden Geschmack und für jede Stilrichtung ist gerade in den Adventsmusiken in unseren vier wunderschönen Kirchen sicher etwas dabei: So ergänzen wir die Gottesdienstangebote in dieser geprägten Zeit. Hier alles auf einen Blick:

1. Adventswochenende

- Sa. 30.11. ab 14.00 Uhr Kaffeestube im Stiftshof beim Weihnachtsmarkt in Leeden
- Sa. 30.11. 16.30 Uhr „Wir sagen Euch an den lieben Advent“ - Stiftskirche Leeden
- Sa. 30.11. 17.30 Uhr Adventsmusik in der Dorfkirche Brochterbeck

- So. 01.12. ca. 12.00 Uhr Neujahrsempfang für Mitarbeitende, Gemeindehaus Tecklenburg
- So. 01.12. ab 14.00 Uhr Kaffeestube im Stiftshof beim Weihnachtsmarkt in Leeden

2. Adventswochenende

- So. 08.12. 15.00 Uhr Seniorenadventsfeier im Gemeindehaus Ledde
- So. 08.12. 16.00 Uhr Konzert der „Mollmäuse“ in der Stadtkirche Tecklenburg
- So. 08.12. 17.30 Uhr Adventsmusik in der Stiftskirche Leeden

- Mo. 09.12. 17.30 Uhr Offenes Singen mit dem Kirchenchor Tecklenburg in der Stadtkirche Tecklenburg

3. Adventswochenende

- Sa. 14.12. 17.30 Uhr Adventsmusik in der Ledder Dorfkirche

4. Adventswochenende

- Sa. 21.12. 17.30 Uhr Adventsmusik in der Stadtkirche Tecklenburg
- So. 22.12. 11.00 Uhr Öffentliche Generalprobe Krippenspiel in der Stadtkirche Tecklenburg
- So. 22.12. 18.00 Uhr Waldweihnacht am Wetterpitz in Brochterbeck



So feiern wir Weihnachts - Gottesdienst

Brochterbeck

Heiligabend

15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
16.30 Uhr Christvesper mit Chor- und Orgelmusik



Ledde

Heiligabend

16.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
16.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
18.00 Uhr Christvesper mit Posaunen- und Orgelmusik



Leeden

Heiligabend

15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
22.00 Uhr Meditative Christmette



Tecklenburg

Heiligabend

15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
18.00 Uhr Christvesper
23.00 Uhr Christmette mit Chor- und Orgelmusik



1. Weihnachtstag

18.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor

2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

ADVENTS MUSIKEN 2019
Musik und Lesungen zum Advent

Sa. 30.11. Ev. Dorfkirche Brochterbeck
17:30 Uhr
Impulse-Chor Gelmer
Leitung: Dr. Susanne Schellong
Orgel: Ulrich Vahrenholt

So. 8.12. Ev. Stiftskirche Leeden
17:30 Uhr
Leedener Chöre
Leitung: Helen Katja Rothfuss und Sven Leimann

Sa. 14.12. Ev. Dorfkirche Ledde
17:30 Uhr
Posaunenchor Ledde
Leitung: Ursula-Maria Busch
Chor „Gegenwind“
Leitung: Sven Leimann
Orgel: Ulrich Vahrenholt

Sa. 21.12. Ev. Stadtkirche Tecklenburg
17:30 Uhr
„Stückwerk & Friends“
Leitung: Harald Budke

Evangelische Kirchengemeinde Tecklenburg
www.ek-te.de

Zum dritten Male: Adventsmusiken

Die 2017 installierte Reihe "Adventsmusiken" wird in diesem Jahr erneut mit vier Konzerten fortgesetzt. Im Zentrum der Konzerte steht der Adventschoral "Wie soll ich dich empfangen".

Samstag, 30.11.2019, 17:30 Dorfkirche Brochterbeck
Impulse-Chor Gelmer, Ltg.: Dr. Susanne Schellong, Orgel: Ulrich Vahrenholt

Sonntag, 8.12.2019, 17:30 Stiftskirche Leeden
Leedener Chöre, Ltg.: Katja Rothfuss und Sven Leimann

Samstag, 14.12.2019, 17:30 Dorfkirche Ledde
Posaunenchor Ledde, Ltg. Ursula-Maria Busch, Chor Gegenwind, Ltg. Sven Leimann, Orgel: Ulrich Vahrenholt

Samstag, 21.12.2019, 17:30 Stadtkirche Tecklenburg
"Stückwerk" & Friends, Ltg. Harald Budke

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Ulrich Vahrenholt

Sternsinger sammeln 2020 für Altersgenossen im Libanon



Foto: Björn Igelbrink

300.000 Sternsinger in ganz Deutschland ziehen Anfang Januar von Tür zu Tür, segnen Häuser und Wohnungen und sammeln Spenden für notleidende Kinder in der ganzen Welt. Das Sternsingen ist ein alter Brauch zum Dreikönigsfest/ Epiphaniastag, der bis ins Mittelalter zurückreicht. Heute ist es die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder – auch bei uns in ökumenischer Kooperation mit der katholischen Kirchengemeinde Seliger Niels Stensen mit der Evangelischen Kirchengemeinde Tecklenburg. Für jeden Ortsteil werden wir in den nächsten Wochen sicher noch aktuelle Termine auf der Homepage und mit Handzetteln veröffentlichen. Zum Redaktionsschluss steht Folgendes fest:

Leeden

In Leeden beginnt die 28. ökumenische Sternsingeraktion am Samstag, 4. Januar, um 9 Uhr in der evangelischen Stiftskirche. Das Ende ist am gleichen Tag um 17.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Hedwig Leeden. Das Vortreffen für die Veranstaltung im Stiftdorf ist am Dienstag, 10. Dezember 2019, um 18 Uhr nach der Zusammenkunft der Kindergruppe "Junges Gemüse" im Jugendraum an der Stiftskirche. Es dauert nicht länger als eine halbe Stunde. Die Organisatoren hoffen, dass alle Einwohner die engagierten Kinder und Jugendlichen mit offenen Armen aufnehmen und mit einer Spende unterstützen.



Foto: Elke Klar

Ledde / Tecklenburg

In Ledde geht ein junges Team von Ehrenamtlichen (Wieb-

ke, Kim und Jule) an den Start, die selbst einmal als Sternsingerkinder angefangen sind. Wie in den letzten Jahren auch, wird es einen Vorbereitungstermin zum „Kronenbasteln“ geben in Zusammenarbeit mit der Kindergruppe „Hand in Hand“. In Ledde starten wir am Freitag, den 3. Januar mit der Aussendung um 14.00 Uhr in der Ledder Dorfkirche und dem Abschluss am Dreikönigstag selbst um 17.00 Uhr in St. Michael in Tecklenburg.

Gemeinsam läuft die Aktion - wie in den Vorjahren auch - mit den Sternsängern in Tecklenburg. Auch dort sind Ehrenamtliche schon mit der Vorbereitung beschäftigt: alle freuen sich auf gemeinsames Starten und Abschließen.

Allen Sternsängern gemeinsam ist das Projekt, für das wir Sie um großzügige Unterstützung bitten:

Mit der Aktion 2020 fördern wir Kinder und Jugendliche im Libanon unter dem Leitgedanken: "Frieden! Im Libanon und weltweit".

Der Jesuiten-Flüchtlingsdienst hat im Libanon in der Bekaa-Ebene drei Zentren eröffnet, mit Unterricht und Freizeitangeboten für Flüchtlingskinder. Die Mitarbeiter bereiten die Jungen und Mädchen auf den Unterricht an einer libanesischen Schule vor und geben ihnen ein Stück Normalität und Stabilität zurück. Viele der Kinder lernen erst hier, was Frieden bedeutet. Sie haben den Krieg in ihrer Heimat erlebt und sind gezeichnet von der Flucht. Täglich bekommen die Kinder, viele von ihnen stammen aus Syrien, in den Zentren eine warme Mahlzeit. In den kalten Wintermonaten erhalten sie warme Kleidung. Sozialarbeiter und Psychologen kümmern sich um traumatisierte Kinder und beziehen die Familien mit ein.

Björn Igelbrink und Ulrike Wortmann-Rotthoff

Ein neues Gesicht im Gemeindebüro - Frau Ehmman stellt sich vor...

Die "Schaltzentrale" im Gemeindebüro in Ledde ist seit dem 01.03.2019 neu besetzt.

Als Nachfolgerin von Frau Erfmann möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen: Mein Name ist Heike Ehmman, ich bin verheiratet und wohne mit meiner Familie in Lienen. Bis auf zwei Buchstaben im Nachnamen kann ich mit meiner Vorgängerin "schon mithalten" - was allerdings den vielfältigen, interessanten Aufgabenbereich der Gemeinde-Sekretärin (insbesondere von ehemals vier Gemeinden) betrifft, da muss ich oft an den Tipp von Frau Erfmann denken: In der Ruhe liegt die Kraft!

Kraftvoll starte ich in meine neue Aufgabe und freue mich sehr auf die spannende Arbeit im Gemeindebüro und den Kontakt mit Ihnen,

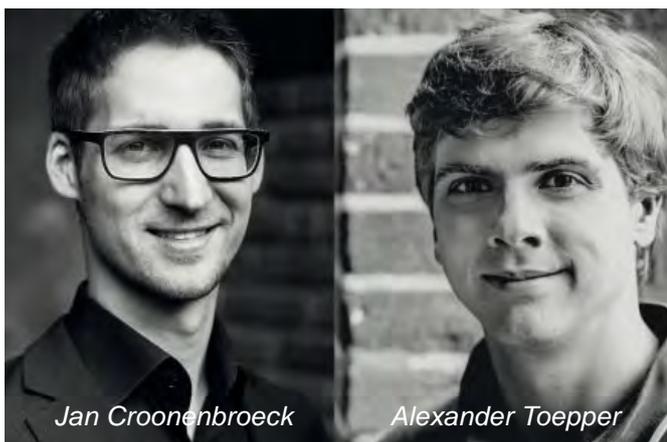
herzlichst, Heike Ehmman

Hochkarätiges Chorkonzert in der Stadtkirche

Wir freuen uns, dass am Sonntag, dem 10.11. um 17:30 "Seicento vocale" zu uns kommt. Die Gäste sind ein Vokalensemble aus ca. 20 chorerfahrenen Sängerinnen und Sängern, das 2016 gegründet wurde und sich der Musik des 17. Jahrhunderts verschrieben hat.



In diesem Jahr geht der Chor in Burgsteinfurt, Münster, Rotenburg, Bad Lippspringe und Tecklenburg mit den "Musikalischen Exequien" von Heinrich Schütz (1585-1672) auf Tour. Inmitten des Dreißigjährigen Krieges komponierte der Dresdner Komponist die Exequien auf eine Sammlung von Bibelversen. An die Seite der Exequien tritt eine Auswahl von fünf Motetten aus der Sammlung "Israelsbrunnlein" von Johann Hermann Schein (1586-1630) für fünf Singstimmen und Continuo.



Alexander Toepper, Kantor an der Lamberti-Kirche in Münster und einer der beiden Leiter des Chores ist stolz darauf, dass die Choristen aus ganz Deutschland stammen und von drei excellenten Continuo-Spielern unterstützt werden. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Ulrich Vahrenholt

Inspiration am Abend mit Jana Highholder

Die 20-jährige Medizinstudentin, Poetry Slammerin ist gläubige Christin und das Gesicht der evangelischen Kirche, sie erzählt auf ihrem YouTube Kanal „Jana glaubt“ über ihren Glauben. Jana Highholder schrieb ihren ersten Poetry über Gott „Dein Kind“. Diesen und drei weitere Texte „Staffellauf“, „Gesucht und gefunden“ und „Wagemut - Wage-Mut“, die sie mal kraftvoll, mal einfühlsam in der Stadtkirche Tecklenburg vortrug, begeisterte und bewegte die Gottesdienstbesucher.



Mit am Start war die Band „Stückwerk“, die diesen Gottesdienst mit ihrer Musik bereicherte. Mittlerweile ist die Band ein gern „gehörter“, fester Bestandteil in diesen besonderen Gottesdiensten und somit nicht mehr wegzudenken. Diesmal mit den Solisten Dennis Weber und Laura Budke die mit dem Deutschrap „Welt der Wunder“ von Marteria die Gottesdienstbesucher einstimmten.

Die nächsten Termine für Inspiration am Abend sind wie immer am Sonntagabend um 18.00 Uhr:
29. Dezember 2019 in der Dorfkirche in Brochterbeck
29. März 2020 in der Dorfkirche in Ledde

Elke Klar

Start Konfi-Saison

Der Start der neuen "Konfissaison" fand wieder in der Jugendherberge Lingen statt. Die letzte Aktion zum Thema "Vertrauen" zeigt deutlich, dass sich die Konfis aufeinander verlassen können.



Die Gruppe trägt sich. Zum Gelingen beigetragen hat auch wieder einmal ein großes motiviertes Team von jugendlichen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Die Konfizeit kann beginnen...

Udo Schmidt-Albrecht

Bericht über den Blockunterricht zum Thema: Stolpersteine in Lengerich.

Am Samstag Morgen, den 21. September, um 9 Uhr trafen wir uns an den Treppen der Gempt Halle in Lengerich. Frau Wortmann Rotthoff und Herr Thiel begrüßten die Anwesenden und den Referenten Herrn Reinhard Jöllbeck.

Herr Jöllbeck führte uns zu einem Platz neben dem Gemptturm, wo früher eine Synagoge gestanden hatte. In der Zeit des Nationalsozialismus wurde sie zerstört. Sie wurde nicht abgebrannt, weil man Sorgen hatte, das die umstehenden Gebäude ebenfalls dem Brand hätten zum

Opfer fallen können. Danach zeigte er uns einen „Stolperstein“ ganz in der Nähe der Synagoge.

Unser nächstes Ziel war der jüdische Friedhof, wo Herr Jöllbeck etwas über die Geschichte des Friedhofes und über Bestattungstraditionen der Menschen mit jüdischem Glauben erzählte.

Anschließend gingen wir zur LWL-Klinik. Interessant war, dass dort überall Pflastersteine mit Nummern zu sehen waren. Vor dem Hauptgebäude stand zudem eine Stele, in der zusätzlich ein blaues – und ein rotes + aus dem Sandstein gehauen waren: wir erfuhren, dass ein blaues Minus: „darf weiter leben“ und ein rotes Plus: „soll getötet werden“ bedeutete.

Ab 1939 begann nämlich die systematische Erfassung und ab 1940 die Ermordung psychisch kranker und behinderter Menschen. Auf speziellen Meldebögen mussten psychiatrische Krankenhäuser und Einrichtungen der Behindertentpflege diese Patienten nach Berlin melden. Dort urteilten Gutachter- ohne die Menschen je gesehen zu haben - im Schnellverfahren über deren Leben oder Tod. Ihre Entscheidung trugen sie mit einem blauen Minuszeichen für Weiterleben oder einem roten Pluszeichen für Tötung in das schwarz umrandete Kästchen des Meldebogens. Danach wurden die Transportlisten zusammengestellt und zurück nach Lengerich gegeben.

Namentlich bekannt sind 440 Patientinnen und Patienten, die aus dieser Klinik mit dem Ziel der Tötung abtransportiert wurden. Herr Jöllbeck erklärte noch, dass die Toten verbrannt wurden, sodass man keine Nachforschungen anstellen konnte. Den Angehörigen sagte man dann, die Menschen wären eines natürlichen Todes gestorben.

Am Ende des Gedenkpades steht eine Tafel mit den 440 Namen der während des Zweiten Weltkriegs deportierten Lengericher Patienten.

Es war sehr schrecklich zu hören, was damals passiert war. Ich finde es gut, dass uns darüber erzählt wurde.

Joren Golde



Abschlussfreizeit der Konfus-Kids: Krabbel- und Minigottesdienst

"Hat jemand Jesus gesehen? Frag doch mal Paulus."

Mit solchen Sätzen und anderen Aktionen verblüfften die 23 Kinder aus den KU3 Gruppen der Kirchengemeinde in der Jugendbildungsstätte. Hier fand die diesjährige Abschlussfreizeit der Kinder statt. Begleitet wurden sie dabei von einem einsatzfreudigen kreativem Team von jugendlichen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen sowie den Hauptamtlichen.



Foto: Udo Schmidt-Albrecht

Es ging dabei um die Reisen und Taten von Paulus, die auf dieser Freizeit in Erzählung, Spiel und Bastelaktionen erfahren und erlebt werden konnten. Der Abschluss des KU3 Jahres wurde am Samstag Nachmittag gemeinsam mit den Eltern im Meditationsraum der Jugendbildungsstätte gefeiert.

Es war in vielen Belangen eine heisse Freizeit. Zum Ende bleibt allerdings noch die Frage offen, ob auch für den Apostel Paulus der Tag um 5:30 Uhr begann. Bei den Konfus-Kids war es jedenfalls so.....

Udo Schmidt-Albrecht



Unser Gottesdienst für die Kleinsten und Jüngsten unserer Gemeinde erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Im September waren wir zu Gast im Feuerwehrhaus in Tecklenburg (Foto) und haben dort mit rund 100 jüngeren und älteren, kleineren und größeren Menschen gemeinsam Gottesdienst gefeiert.



Foto: Björn Thiel

Das war sehr spannend und aufregend (Herzlichen Dank dafür!) – und über den barmherzigen Samariter haben wir auch noch einiges gehört.

In diesem Jahr wollen wir auch zusammen den Advent begehen. Am Samstag, den 14.12.2019 feiern wir um 10.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche in Tecklenburg. Alle Kinder, Eltern und Großeltern oder Tanten und Onkel oder Paten - einfach alle, die sich auf den Gottesdienst freuen, sind herzlich eingeladen.



Foto: Björn Thiel

Auch im neuen Jahr wird es wieder Mini- und Krabbelgottesdienste geben. Die genauen Termine werden noch u.a. auf der Homepage und in der Tagespresse bekannt gegeben.

Und wer Lust hat, mit vorzubereiten, kann sich gerne bei mir (05482-97066) melden. Das Team freut sich!

Björn Thiel, Pastor

Silber-, Gold-, und Jubelkonfirmation in unserer Gemeinde



Goldkonfirmation Brochterbeck 2019



Jubelkonfirmation Ledde 2019



Jubelkonfirmation Leeden 2019



Gold- und Diamantkonfirmation Tecklenburg 2019



Eiserne- und Gnadenkonfirmation Tecklenburg 2019

Jubelkonfirmationen 2020

Auch in diesem Jahr haben sich viele Jubilarinnen und Jubilare gefreut in den vier schönen alten Heimatkirchen ihr Konfirmationsjubiläum zu feiern.

Natürlich laden wir auch in 2020 wieder ein:
Für das erste Halbjahr stehen schon zwei Termine fest:

Palmsonntag, 5. April **Jubiläumskonfirmation
in der Ledder Dorfkirche**

Trinitatis, 7. Juni **Jubiläumskonfirmation
in der Stadtkirche.**

Die Jubiläen in Brochterbeck und in Leeden liegen im zweiten Halbjahr und werden daher später bekannt gegeben.

Glaube & Licht

Eine fröhliche Geburtstagsgesellschaft hatte sich im evangelischen Gemeindehaus Ledde versammelt, um 10 Jahre Gemeinschaft von „Glaube und Licht“ zu feiern. Diese „kleine Schwester der Arche“ setzt fort, was vor 40 Jahren in Frankreich als katholische Laienbewegung begann.

Im Land der Reformation fing es vor 10 Jahren ökumenisch an, denn die „kleinen Leute“ von „Glaube und Licht“ wollten ein Bindeglied zwischen den großen Kirchen sein. Die Priester strahlten, wenn die fröhliche Gruppe zur Vorabendmesse die Dorfkirche füllten. Und die Andacht suchenden Gemeindeglieder haben sich daran gewöhnt, auf die andächtige Stille zu verzichten und fröhlich das „Geheimnis des Glauben“ zu feiern.



So war es auch am 1. Juni, denn nach dem munteren Kaffeetrinken im Gemeindehaus, den Grußworten und Bildern aus 10 Jahren dieser Gemeinschaft, die Siegfried Vocaseck zeigte und von Jürgen Kortkamp mit leisen Tönen auf dem Keyboard untermalt wurde, zog die ganze Gesellschaft in die alte Dorfkirche.

Pater Hürter, ein „weißer Vater“ aus Ladbergen, feierte mit Pater Donatus, (einem Franziskaner aus Mettingen, der vor 10 Jahren bei der Gründung der Gruppe dabei war) diesen Gottesdienst, der zum Thema „Vater mach uns eins“ war sehr ökumenisch.

Das einfache Lied „lasst uns miteinander singen, loben, preisen den Herrn“ wurde zu Beginn und am Ende noch einmal gesungen. Wohl nicht, weil es mit Flöte und Gitarrenbegleitung so gut klang, sondern weil es wichtig ist, dass Menschen zusammenkommen um Gott zu loben. Nach der Messe gab es einen Grillabend den Gerd und Herma aus den Niederlanden spendiert hatten. Wie Königskinder wurden wir bedient.

Ein begeisterter Gast aus Ladbergen sagte: „Beim Treffen, wenn Ramadan vorbei ist, bringe ich nicht nur meinen Enkel, auch muslimische Freunde mit, die Interesse haben. Ob bei dieser Bemerkung der Gründer der Gemeinschaft, die weltweit über 2000 Gruppen zählt, in der un-

sichtbaren Welt lächelte und sagte: „Kinder, macht weiter so!“?

Und plötzlich wurde die Tischdekoration (Feldblumensträuße in weiß, blau und rot mit Ähren) lebendig und schienen zu reden: „Wenn sich alle zusammenfinden trotz unterschiedlicher Farben und Glaubensrichtungen, wächst etwas das Frucht bringt die Gott gefällt.“

Glaube & Licht

Frauenhilfe: Gemeinsam sind wir stark!

Gewachsen aus Erfahrung ist dieser Satz auch in den Frauenhilfsgruppen unserer Kirchengemeinde. Vor elf Jahren schon – mit der Vereinigung – hat man sich gegenseitig besucht – aus freundlich begrüßten Gästen sind inzwischen längst Freundinnen geworden.

So finden ganz regelmäßig und selbstverständlich einzelne Frauenhilfstreffen gemeinsam statt: wie viele Sommerfeste an verschiedenen schönen Orten sind so schon in großer Runde gefeiert worden!? Natürlich hat jede Frauenhilfsgruppe auch ihre ganz besonderen „Eigen – Arten“ die sie gewahrt wissen möchte, aber: gemeinsam sind wir stärker als allein. Das wissen wir inzwischen alle.

Zur Abstimmung des Jahresprogrammes treffen sich deshalb die Vorstandsfrauen längst, denn einzelne Themen sind für alle spannend – da muss der Referent oder die Referentin doch keine Tournee durch die Ortsteile antreten!

Alle Frauenhilfsstunden werden geprägt vom biblischen Impuls zum Anfang; daraus schöpfen wir Kraft für die Gemeinschaft, wie es einer der klassischer Leitgedanken in Reimform ausspricht :

**„Das will ich mir schreiben in Herz und Sinn,
dass ich nicht für mich auf Erden bin,
dass ich die Liebe, von der ich leb‘
liebend an andere weiter geb‘.“**

Weil auch das gemeinsame Kaffeetrinken, das Singen und die Gespräche in großer Runde oft Spaß gemacht haben, wird es keine große Umstellung sein, wenn ab dem kommenden Frauenhilfsjahr noch häufiger als bisher der gemeinsame Weg begangen wird.

Die Vorstände werden die Jahresplanung gemeinsam so anlegen, dass sich jede Frauenhilfsfrau in jedem Gemeindehaus unserer Gemeinde zur Frauenhilfsstunde willkommen fühlen kann.

Das Programm wird veröffentlicht. Schauen Sie doch mal hinein!

November 2019

01.11.	Freitag	10.15 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst im MCH m. A.	Thiel
03.11.	Sonntag	9.30 Uhr	Ledde	Gottesdienst	WoRo
		11.00 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst	Adams
09.11.	Samstag	10.00 Uhr	Brochterbeck	Krabbel- und Minigottesdienst in der Ev. Kirche	Thiel+Team
10.11.	Sonntag	9.30 Uhr	Brochterbeck	Gottesdienst	WoRo
		10.00 Uhr	Ledde	Kindergottesdienst im Gemeindehaus	Team
		11.00 Uhr	Leeden	Gottesdienst mit Taufen	WoRo
15.11.	Freitag	10.15 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst im MCH	Thiel
17.11.	Sonntag	9.30 Uhr	Ledde	Gottesdienst mit Vereinen und Kranzniederlegung	WoRo
Volkstrauertag		11.00 Uhr	Leeden	Gottesdienst mit Vereinen und Kranzniederlegung	WoRo
		11.00 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst mit Vereinen und Kranzniederlegung	Thiel
20.11.	Mittwoch	19.00 Uhr	Brochterbeck	Ök. Bittgottesdienst für den Frieden mit Chor	Thiel/Eiben
Buß- und Bettag					
22.11.	Freitag	14.30 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst im MCH zum Gedenken an die Verstorbenen	Thiel
24.11.	Sonntag	09.30 Uhr	Brochterbeck	Gottesdienst m. A. und Namenslesung, Chor und Kirchkaffee	Thiel
Ewigkeitssonntag		11.00 Uhr	Leeden	Ök. Gottesdienst m. A. und Namenslesung, Chöre und anschließend Gräbersegnung	WoRo
		11.00 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst m. A. und Namenslesung, Chor	Thiel
		17.00 Uhr	Ledde	Gottesdienst m. A. und Namenslesung, vorher Posaunenchor auf dem Friedhof	WoRo
25.11.	Montag	10.30 Uhr	Brochterbeck	Gottesdienst im Josefshaus	WoRo

Dezember 2019

01.12.	Sonntag	9.30 Uhr	Ledde	Gottesdienst	Thiel
		11.00 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst mit Kindergarten, Begrüßung unserer neuen Kindergartenleitung, Taufe und anschließendem Neujahrsempfang	Thiel
06.12.	Freitag	10.15 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst im MCH m A.	Thiel
08.12.	Sonntag	9.30 Uhr	Brochterbeck	Gottesdienst	WoRo
		11.00 Uhr	Leeden	Gottesdienst	Wischmeyer
14.12.	Samstag	10.00 Uhr	Tecklenburg	Krabbel- und Minigottesdienst in der Stadtkirche	Thiel+Team

15.12. Sonntag	10.00 Uhr	Ledde	Examensgottesdienst Vikarin Stubben	Stubben
	10.00 Uhr	Ledde	Kindergottesdienst im Gemeindehaus	Team
20.12. Freitag	10.15 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst im MCH	Hell
22.12. Sonntag	10.00 Uhr	Leeden	Gottesdienst	WoRo
	18.00 Uhr	Brochterbeck	Waldweihnachtsgottesdienst am Wetterpilz	Hell
23.12. Montag	14.30 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst im MCH	Thiel
24.12. Heiligabend	15.00 Uhr	Brochterbeck	Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel	Thiel
	15.00 Uhr	Leeden	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Stubben
	15.00 Uhr	Tecklenburg	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Schwulst
	16.00 Uhr	Ledde	Kindergottesdienst im Gemeindehaus	Team
	16.30 Uhr	Brochterbeck	Christvesper mit Chor	Adams
	16.30 Uhr	Ledde	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	WoRo
	18.00 Uhr	Ledde	Christvesper mit Posaunenchor	WoRo
	18.00 Uhr	Tecklenburg	Christvesper	Thiel
	22.00 Uhr	Leeden	Christmette	WoRo
	23.00 Uhr	Tecklenburg	Christmette	Thiel/Winter
25.12. 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Ledde	Gottesdienst	Thiel
	18.00 Uhr	Leeden	Gottesdienst mit Chören	WoRo
26.12. 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst mit Chor	WoRo
29.12. Sonntag	18.00 Uhr	Brochterbeck	Inspiration am Abend mit Band StückWerk	Thiel+Team
31.12. Dienstag	17.00 Uhr	Leeden	Gottesdienst m. A. zum Jahreswechsel	WoRo

Januar 2020

01.01. Neujahr	10.00 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst m. A. zum Jahresbeginn	WoRo
03.01. Freitag	10.15 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst im MCH m. A.	Winter
	14.00 Uhr	Ledde Dorfkirche	Ök. Gottesdienst zur Sternsingeraussendung	WoRo/Willenbrink
04.01. Samstag	09.00 Uhr	Leeden Stiftskirche	Ök. Gottesdienst zur Sternsingeraussendung	WoRo/Willenbrink
	17.30 Uhr	Leeden St. Hedwig	Ök. Gottesdienst zum Sternsingerabschluss	WoRo/Willenbrink

Gottesdienstplan

05.01. Sonntag	10.00 Uhr	Ledde	Gesamtgemeindlicher Gottesdienst m. A.	Adams
06.01. Montag	17.00 Uhr	Tecklenburg St. Michael	Ök. Gottesdienst zum Sternsingerabschluss	Thiel/Willenbrink
12.01. Sonntag	9.30 Uhr	Brochterbeck	Gottesdienst m. A.	Thiel
	10.00 Uhr	Ledde	Kindergottesdienst im Gemeindehaus	Team
	10.00 Uhr	Leeden	Ök. Gottesdienst zum Neujahrsempfang mit Chören	WoRo
17.01. Freitag	10.15 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst im MCH	Thiel
19.01. Sonntag	09.30 Uhr	Ledde	Gottesdienst	Stubben
	11.00 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst	Stubben
26.01. Sonntag	09.30 Uhr	Brochterbeck	Gottesdienst mit Kirchkaffee	Thiel
	11.00 Uhr	Leeden	Gottesdienst	Thiel
27.01. Montag	10.30 Uhr	Brochterbeck	Gottesdienst im Josefshaus	WoRo
31.01. Freitag	10.15 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst im MCH	Hell

Februar 2020

02.02. Sonntag	9.30 Uhr	Ledde	Gottesdienst m. A.	WoRo
	11.00 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst m. A.	WoRo
07.02. Freitag	10.15 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst im MCH m. A.	Thiel
09.02. Sonntag	9.30 Uhr	Brochterbeck	Gottesdienst	Thiel
	10.00 Uhr	Ledde	Kindergottesdienst im Gemeindehaus	Team
	11.00 Uhr	Leeden	Gottesdienst m. A.	Thiel
14.02. Freitag Valentinstag	19.00 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst für Frisch- und Langzeitliebende mit Band StückWerk	Thiel
16.02. Sonntag	10.00 Uhr	Ledde	Gottesdienst mit Posaunenchor Anschließend: Pot-Luck-Party	WoRo
21.02. Freitag	10.15 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst im MCH	Thiel
23.02. Sonntag	09.30 Uhr	Brochterbeck	Gottesdienst mit Kirchkaffee	WoRo
	18.00 Uhr	Leeden	Vesper-Gottesdienst	WoRo
24.02. Montag	10.30 Uhr	Brochterbeck	Gottesdienst im Josefshaus	WoRo
01.03. Sonntag	09.30 Uhr	Ledde	Gottesdienst	Thiel
	11.00 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst	Thiel

Kreissynode Tecklenburg votiert einstimmig für Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt - Kirchengemeinden werden um Anwendung des Schutzkonzeptes gebeten

Am 1. Juli 2019 tagte die Kreissynode Tecklenburg in Ladbergen. Sie beschloss einstimmig ein Schutzkonzept für Verdachtsfälle von sexuellem Missbrauch.

Schon die Sommersynode 2018 hatte dazu einen Anstoß gegeben.

Eine Arbeitsgruppe unter Vorsitz von Pfarrerin Dr. Britta Jüngst, zusammengesetzt aus vielfältigen Kompetenzen aus Kirche und Diakonie im Kirchenkreis, legte der Synode Bausteine für ein Schutzkonzept vor. Dieses Materialpaket mit Handlungsempfehlungen stellte Pfarrerin Jüngst auf der Synode am 1. Juli 2019 vor. Dem Kirchenkreis und seinen 17 Kirchengemeinden wurden diese Bausteine zur Umsetzung und Weiterarbeit zur Verfügung gestellt. Jetzt geht es darum, dass sich jedes Presbyterium im Kirchenkreis mit diesem Beschluss befasst. Jede Gemeinde hat nun die Aufgabe, die vorgelegten Ergebnisse für ihren Verantwortungsbereich umzusetzen.

Das Schutzkonzept umfasst:

- einen Notfallplan für die Vorgehensweise im Verdachtsfall
- eine Mindmap für den Krisenstab
- einen Dokumentationsbogen zur schriftlichen Erfassung
- ein Fallbeispiel
- eine Selbstverpflichtungserklärung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
- eine Selbstverpflichtungserklärung für kirchliche Arbeitsverträge
- eine Liste der Unterstützungsangebote in der Region
- den Beratervertrag mit dem Kinderschutzbund Rheine
- Informationen über das landeskirchliche Präventionskonzept

Der Beschluss der Kreissynode im Wortlaut:

Selbstverpflichtung des Ev. Kirchenkreises Tecklenburg
Aus dem christlichen Menschenbild erwachsen die Verantwortung und der Auftrag, Menschen im Wirkungskreis der Kirche, insbesondere Kinder, Jugendliche und erwachsene Schutzbefohlene, mit Respekt zu behandeln und ihre Würde zu schützen. Der Ev. Kirchenkreis Tecklenburg setzt sich für einen wirksamen Schutz vor allen Formen von Gewalt, auch von Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung, ein und wirkt auf Aufklärung und Hilfe zur Unterstützung Betroffener hin. Der kirchliche Auftrag verpflichtet alle in der Kirche Mitwirkenden zu einer Haltung der Achtsamkeit, der Aufmerksamkeit, des Respekts und der Wertschätzung sowie der grenzachten-

den Kommunikation durch Wahrung persönlicher Grenzen gegenüber jedem Mitmenschen.

So ist es dem evangelischen Kirchenkreis Tecklenburg ein Anliegen, dass auf kreiskirchlicher wie auf gemeindlicher Ebene Konzepte zum Schutz vor Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung in Kraft gesetzt werden.

Wir nehmen Hinweise auf Verdachtsfälle von Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung ernst und bieten den Betroffenen Beratung und Unterstützung an. Wir erarbeiten Verfahren und Strukturen, um übergriffiges, grenzverletzendes Verhalten möglichst zu verhindern oder, wo das nicht gelungen ist, es so schnell wie möglich zu unterbinden.



Foto: Pfarrerin Dr. Britta Jüngst (am Mikrofon) informierte die Synodalen über das Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt.

Wir wirken darauf hin, dass sich alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, in besonderem Maße die in der Kinder- und Jugendarbeit Tätigen, mit dem Schutz vor Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung eingehend beschäftigen, eine Selbstverpflichtungserklärung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen unterschreiben und sich regelmäßig thematisch fortbilden lassen. Selbstverpflichtungserklärung zum Schutz vor sexuellem Missbrauch

Alle kirchlichen Arbeitsverträge sollen künftig eine Selbstverpflichtungserklärung zum Schutz vor sexuellem Missbrauch enthalten. Die Unterzeichnung einer solchen Erklärung wird zum Standard beim Abschluss von Arbeitsverträgen erhoben. Alle bestehenden Arbeitsverträge sollen um die Selbstverpflichtungserklärung ergänzt werden.

Als Vorbild für die Selbstverpflichtungserklärung dient die Erklärung der Jugendkammer der EKvW zum Kinderschutz für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Evangelischen Kirche von Westfalen.

Präventionskonzept

Der Ev. Kirchenkreis Tecklenburg unterstützt das Präventionskonzept der Evangelischen Kirche von Westfalen, das durch die Schulung geeigneter Multiplikatorinnen und Multiplikatoren die Voraussetzung dafür schafft, dass die Präventionsarbeit im Kirchenkreis stattfinden kann. Der Kirchenkreis wird geeignete Multiplikatoren ausbilden

lassen und diese mit der Erarbeitung eines auf den Bedarf des Kirchenkreises zugeschnittenen Präventionskonzeptes und der Durchführung von Schulungen beauftragen. Die dafür erforderlichen finanziellen Mittel werden bereitgestellt.

Die Kreissynode erteilt den Auftrag, ein Präventionskonzept mit dem Ziel der Schulung aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden für den Kirchenkreis Tecklenburg zu erarbeiten.

Weiterarbeit in den Kirchengemeinden

Die Kreissynode empfiehlt den Kirchengemeinden im Kirchenkreis, die vorgelegten Ergebnisse der AG für den Verantwortungsbereich ihrer eigenen Körperschaft zu übernehmen und anzuwenden.

Die Anwendung der Selbstverpflichtungserklärung soll sowohl für kirchengemeindliche Arbeitsverhältnisse als auch für den Bereich der ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit umgesetzt werden. Hier wird insbesondere auf die Notwendigkeit erweiterter Führungszeugnisse hingewiesen.

Sollten Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Dr. Britta Jüngst, Ansprechperson zu sexualisierter Gewalt im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg, unter Tel.: 05971-424473 oder b.juengst@t-online.de

Grillabend des Posaunenchores Leeden

Das ist schon liebe Tradition: Jeden Sommer laden Dr. Josef Roters und seine Frau Army die Bläser des Leedener Posaunenchores mit ihren Damen zum Grillabend in ihren Garten ein.



Foto: Gerhard Wellemeyer

Bei schmackhaftem Kurzgebratenen und kühlen Getränken ließ man das 1. Halbjahr Revue passieren, insbesondere wurde noch intensiv über die schöne Feier zum 60-jährigen Jubiläum Ende März gesprochen.

In seiner Ansprache bedankte sich der 1. Vorsitzende Karsten Tiemann bei Familie Roters für ihre großzügige Gastfreundschaft mit einem Blumenstrauß und einem Gutschein aus dem örtlichen Lebensmittelpunkt. Gleichzeitig wies er bereits auf die wichtigsten Termine im 2. Halbjahr hin: Der Posaunenchor hat Anfang August beim Gottesdienst am Pilz in Brochterbeck geblasen und auch die Jubelkonfirmation im September begleitet. Weitere

Einsätze stehen an beim Kürbis- und Kartoffelfest des Heimatvereins, der Seniorenfeier, beim Volkstrauertrag und Totensonntag sowie an beiden Tagen des Leedener Weihnachtsmarktes am 1. Adventswochenende.

Gerhard Wellemeyer

60 Jahre Posaunenchor Leeden

Am letzten März-Wochenende feierte der Posaunenchor Leeden sein 60-jähriges Bestehen mit einem Festgottesdienst in der Stiftskirche, der von Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff gehalten wurde. Bei dem anschließenden Empfang im Stiftshof begrüßte der Vorsitzende Karsten Tiemann die zahlreichen Gäste.



Foto: Gerhard Wellemeyer

Er blickte auf die Geschichte des Chores zurück und ehrte zudem altgediente Bläser für ihren langjährigen musikalischen Einsatz zum Lobe Gottes. Für 60 Jahre aktive Bläserarbeit wurden die Gründungsmitglieder Udo Schnepfer und Peter Blömker besonders geehrt: Sie erhielten für ihre treuen Dienste jeweils die Kuhlo-Medaille, eine Urkunde und ein Präsent. Für 35 Jahre Chorarbeit wurde Karsten Tiemann geehrt, Dr. Josef Roters ist 30 Jahre dabei und Klaus Dierenfeldt sowie Mario Hune jeweils 20 Jahre.

Verschiedene Grußworte und Geschenke der geladenen Gäste machten deutlich, dass der Posaunenchor nicht nur in der Kirchengemeinde sondern auch im Ort ein Aktivposten im Gemeindeleben ist.

Die ehemaligen Pfarrer Wilfried Mahler und Heinz Gaiser berichteten in ihren Grußworten über die eine oder andere Anekdote, die sich in der langjährigen Zusammenarbeit ereignet hatte.

Alle Gäste wünschten dem Posaunenchor buchstäblich noch „einen langen Atem“, damit er weiter mit seiner Musik in Leeden aktiv sein könne. Beim gemütlichen Beisammensein tauschten die Gäste und Mitglieder noch so manche Erinnerung aus und waren sich einig: Das war eine gelungene Jubiläumsfeier.

Gerhard Wellemeyer

Ledder Posaunenchor immer wieder unterwegs

Mitglieder des Ledder Posaunenchores, die als Teilnehmer des Blechbläserensembles des Kirchenkreises Tecklenburg mit ihrer Leiterin Ursula-Maria Busch zu Besuch im nördlichen Namibia, den Partnergemeinden in Otjivarongo waren, haben am 11. Oktober im Dorfgemeinschaftshaus in Ledde davon berichtet. Vielfältige Eindrücke und nachhaltige Erlebnisse durch gemeinsames Musizieren mit namibianischen Bläsern und vor allem



Foto: privat

das gegenseitige Kennenlernen in den Gemeinden werden unvergesslich bleiben. In Workshops, bei unglaublich lebendigen Gottesdiensten sowie in Schulen konnten die über Jahre gewachsenen Kontakte erneut vertieft werden. Ursula-Maria Busch hat von in ihrem Vortrag berichtet und gab mit vielen interessanten Fotos dabei ebenso Eindrücke von einer besonderen Natur- und Tierwelt Namibias wieder. Musikalisch wurde sie an diesem Abend von einigen Blechbläsern begleitet.

In den Wintermonaten November bis Januar wird der Chor seine gemeindlichen Aufgaben bei verschiedenen Gottesdiensten, bei Ständchen älterer Gemeindemitglieder zum Geburtstag zu Hause und auch bei Anlässen wie Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag an den jeweiligen Standorten ausführen. Selbstverständlich „wandern“ die Chormitglieder mit ihren Instrumenten auch bei den Laternenumzügen in Ledde und Tecklenburg mit. Hier findet oft ein erster Kontakt der Kinder mit der Musik von Blechblasinstrumenten statt.

Ein besonderes Ereignis ist für den Posaunenchor auch in diesem Jahr wieder das Adventskonzert, diesmal am 14. Dezember um 17.30 Uhr in der Ledder Dorfkirche. Bei den nächsten Proben wird konzentriert auf dieses Konzert hingearbeitet. Die Begleitung des weihnachtlichen Gottesdienstes an Heiligabend und das Kurrendblasen in der Frühe an Sonntagen zuvor ist für den Posaunenchor eine gern praktizierte Tradition.

Im Februar gehört der Posaunenchor ebenfalls zu den Teilnehmern der Pot-Luck-Party im Gemeindehaus.

Unterwegs wird der Chor dann auch wieder am Sonntag, dem 15. März sein. Es geht zum westfälischen Glocken-

gießermuseum in Gescher. Bei einem Rundgang durch fast 900 Jahre Glockengeschichte werden verschiedene Glocken angeschlagen, wird Klangvielfalt zu hören und zu fühlen sein und wird die Entstehung sowie die Bedeutung der Glocken vorgestellt werden. Anschließend wird der über 30köpfige Chor dann auf jeden Fall miteinander feiern und die Geselligkeit pflegen.

Heike Hollenberg

Vorsitzende Posaunenchor Ledde

Chor Gegenwind

Der Chor „Gegenwind“ feierte am 28. September sein 20-jähriges Chorjubiläum mit einem Konzert in der Ledder Dorfkirche.

Gesungen wurde mit viel Freude und musikalischer Unterstützung von Percussion, Trompete und Keyboard ein bunter Blumenstrauß aus 20 Jahren Chorarbeit zu den unterschiedlichsten Themen: Konfirmationen, Carport-festivals, Pop-Oratorien, Workshops und Hochzeiten.



Foto: Georg Spack

Zu diesem Anlass entschied sich Christina Fliedner in der Chor-Organisation etwas kürzer treten zu wollen und übergab den „Staffelstab“ an 2 langjährige Mitsängerinnen: Tanja Brönstrup und Andrea Walke. Die beiden werden nun den Chorleiter Sven Leimann tatkräftig bei der Chorarbeit unterstützen.

Der Chor hat zurzeit 30 aktive Sängerinnen und Sänger und probt jeden Dienstag im Gemeindehaus Ledde von 20:00 bis 21:15 Uhr.

Für die Zeit bis Weihnachten bietet der Chor allen singfreudigen Interessierten an, mitzusingen. Vielleicht schlummert in dem einen oder anderen schon lange der Gedanke „ich würde auch gerne mal singen“? Unverbindlich und als Angebot für eine absehbare Zeit freut sich der Chor auf Mitsängerinnen und Mitsänger. Also... kommt gerne vorbei

Andrea Walke

Der Kirchenchor Brochterbeck / Ledde im Eiskeller Altenberge

Zu einem Tagesausflug nach Altenberge startete die Chorgemeinschaft "Brochterbeck - Ledde".

Nach einem leckeren Mittagessen, im uralten "Kartoffelhaus", ging es zum eigentlichen Ziel, dem Eiskeller der ehemaligen Brauerei Beuing. Unter fachkundiger Führung



Foto: Kirchenchor Brochterbeck

eines Mitglieds des örtlichen Heimatvereins, ging es hinab in die tiefen Gewölbe. 1860 wurde die Brauerei gegründet. Die alten Kelleranlagen ziehen sich über mehrere Stockwerke. In ihnen lagerte seinerzeit das Eis zur Kühlung und die Fässer zur Gärung und Reife. 1931 wurde der Betrieb eingestellt. Heute ist dieser ungewöhnliche Ort Denkmal, Fledermausquartier und Ausstellung zum Thema "Kulturgeschichte der Kälte".

Zum Abschluss des Ausflugs stand noch ein Besuch der Wasserburg "Haus Hülshoff" in Havixbeck an. Mit einem Spaziergang durch den schönen Park und einem Kaffeetrinken auf der Terrasse, ging dieser erlebnisreiche Tag zu Ende!

Magdalene Helmig

Offenes Adventssingen mit CantaTe in der Stadtkirche

Jedes Jahr ist es das Gleiche: Der Advent vergeht wie im Fluge, und weil ständig so viel zu tun ist – vom Backen über die vielen Adventsfeiern bis zum Geschenke kaufen – bleibt meistens kaum noch Zeit für Besinnung.

Dem möchten wir etwas entgegensetzen!

Am Montag dem 9. Dezember 2019 um 17.30 Uhr findet in der evangelischen Stadtkirche Tecklenburg ein Offenes Adventssingen statt.

In besinnlicher adventlicher Atmosphäre werden gemeinsam mit dem Chor CantaTe – Chor der evangelischen Stadtkirche Tecklenburg alte und neue Adventslieder gesungen. Dazwischen werden adventliche Texte gelesen. Auch die Besucher dürfen sich gerne mit einem Gedicht oder einer Geschichte beteiligen!

Das Offene Adventssingen soll eine Auszeit von der Hektik

des Alltags anbieten – für alle, die gerne Singen und diese schöne adventliche Tradition erhalten möchten ebenso wie für alle, die einfach einen Moment lang beim Lauschen der Lieder und Texte den Zauber des Advents spüren möchten.!

Canta Te

CantaTe - Chor der evangelischen Stadtkirche Tecklenburg

Nein, hier wird kein neuer Chor vorgestellt! Auf seinem letzten geselligen Zusammensein haben die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors Tecklenburg überlegt, in ihrem Namen zum Ausdruck zu bringen, was allen am Wichtigsten ist: das Singen.

So entstand unser neuer Name CantaTe – die Symbiose von Cantare (singen) und Tecklenburg (Te). Gleichzeitig beziehen wir so auch den Sonntag Cantate im Mai mit ein. Seit einigen Jahren nun ist dieser Sonntag für uns Anlass zu einem Konzert.



Foto: Canta Te

Doch auch im weiteren Verlauf des Jahres sind wir natürlich zu hören. Hier die Termine des Chores bis zum Ende des Jahres 2019:

So. 24. November 2019 11 Uhr

Singen im Gottesdienst (in Tecklenburg) zum Ewigkeitssonntag

Mo. 2. Dezember 2019

Singen zum Advent im MCH

Mo. 9. Dezember 2019 um 17.30 Uhr

Offenes Adventssingen in der Stadtkirche Tecklenburg

Do. 26. Dezember 2019 10 Uhr

Singen im Gottesdienst (in Tecklenburg) zum 2. Weihnachtstag!

Canta Te

Kita-Verbund und Kirchengemeinde verabschieden Irmtraut Paus

Zum 1. August 2019 wird sich im Leben von Irmtraut Paus manches verändern. Frau Paus wird nicht mehr – wie sonst in den vergangenen 41 Jahren – den Weg in die Kita antreten, sondern den wohl verdienten Ruhestand genießen. Am 14. Juni wurde Irmtraut Paus offiziell verabschiedet. Kolleginnen, Kinder, Eltern, Vertreter der Kirchengemeinde und des Trägers sowie etliche Weggefährtinnen und Weggefährten sagten Frau Paus für ihre langjährige Arbeit im Bereich der Kindererziehung ein herzliches Dankeschön. Seit 1973 arbeitete Frau Paus als Erzieherin, seit 1993 war sie Leiterin der Kneipp-Kita in Tecklenburg. Unter ihrer Leitung wurde die Kita zur „Kneipp-Kita“, zum „Haus der kleinen Forscher“, erwarb das Beta-Gütesiegel, das Qualitätssiegel für evangelische Kitas. Außerdem führte Frau Paus u.a. die beliebten Waldtage ein, organisierte den Martinsumzug, unterstützte tatkräftig die Kinderbibelwoche und und und...



Foto: Elke Klar

Nach einer Andacht durch Pfarrer Björn Thiel folgten musikalische Aufführungen der Kinder und Kolleginnen sowie der Musikschule, mit der Frau Paus gut kooperierte. Grußworte sprachen der Superintendent, Andre Ost, der Geschäftsführer des Kindergartenverbundes, Arnd Rutenbeck, sowie die stellvertretende Vorsitzende der Mitarbeitendenvertretung, Claudia Marschner, und der Elternrat. Bei herrlichem Sommerwetter wurde Irmtraut Paus in netter und fröhlicher Atmosphäre verabschiedet. Mit Händen voller Geschenke und vielen Eindrücken vom Abschiedstag verließ Frau Paus sichtlich bewegt die Kita. Wir danken ihr für viele Jahre Leitung unserer Kita und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Björn Thiel und Arnd Rutenbeck

Hallo zusammen!

Im Ev. Kneipp-Kindergarten hat sich im Sommer 2019 etwas verändert. Frau Paus ist in ihren Ruhestand gegangen und der Kindergarten hat eine neue Leitung bekommen.

Ich möchte mich hier kurz bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Jennifer Brand, ich bin 42 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und zwei Katzen in Ledde. Seit dem 01.08.2019 habe ich die Leitung im Ev. Kneipp-Kindergarten Tecklenburg übernommen.

Ich habe viel Freude an meiner neuen Aufgabe. Die Kinder stehen für mich immer an erster Stelle und machen jeden Tag zu einem neuen spannenden Erlebnis. Ich durfte in den ersten Wochen schon viele tolle Erfahrungen mit den Kindern, Eltern und dem Kindergarten team sammeln.

In meinen bisherigen Berufsjahren war ich schon in unterschiedlichen evangelischen Einrichtungen tätig. Die Zusammenarbeit mit Eltern und der Kirchengemeinde habe ich immer als sehr wertvoll und bereichernd erleben dürfen. Auch hier konnte ich dieses in meinen ersten Wochen erfahren.

Die Bedürfnisse und die Individualität jedes Einzelnen wahrzunehmen und sich gemeinsam auf Neue- und Altbekannte Wege zu begeben, wird uns in der nächsten Zeit im Kindergarten begleiten. Es gibt bestimmt die eine oder andere Veränderung, in der wir immer das Wohl der uns anvertrauten Kinder im Blick haben werden.

Aufmerksam machen möchte ich hier noch kurz, auf das neue Anmeldeverfahren für zukünftige Kindergartenkinder. Zukünftig werden alle Anmeldungen für einen Kindergartenplatz über das Online-Portal des Kreises Steinfurt „STEP“ erfolgen. Hier zu können Sie sich ab dem 16.10.2019 auf der Internetseite registrieren und Ihr Kind in Ihrer Wunsch-Einrichtung anmelden. (<https://step.kreis-steynfurt.de>)

Für Fragen stehen das Kindergarten team und ich Ihnen gerne persönlich oder telefonisch zur Verfügung. (05482-7964).

Herzliche Grüße Jennifer Brand



Foto: Deltacolor

Vorlesen ist wichtig für Kinder

Beim Vorlesen haben die Kinder viel Zeit zum Kuschneln: Was gibt es Schöneres, als sich an Mama oder Papa zu kuscheln und zusammen ein Buch anzuschauen? Vorlesen stärkt die Bindung zwischen Eltern und Kindern.

Beim Vorlesen entspannen die Kinder: Aktive Kinder, die sich viel bewegen, brauchen ab und zu eine Ruhepause. Ein spannendes Buch kann hierbei sehr hilfreich sein.

Beim Vorlesen wird die Aufmerksamkeit der Kinder gefördert: Sich ein Buch anschauen, genau zuhören und auf jedes Detail achten – Bücher schulen die Konzentration und die Merkfähigkeit, so dass Kindern später das Lernen leichter fällt.



Foto: Danica Holtmeyer

Beim Vorlesen erlangen die Kinder Wissen: Vorlesen macht schlau. Durch Bücher lernen schon die Kleinsten neue Themen und Wörter kennen. Sie stellen Fragen zum Gelesenen und entdecken so ihre Umwelt.

Beim Vorlesen wird die Phantasie der Kinder angeregt: Geschichten erlauben es den Kindern, in neue Welten einzutauchen und fördern – anders als das Fernsehen – die Phantasie. Beim Vorlesen wird das Interesse an Büchern gefördert: Kinder, denen vorgelesen wird, werden später wahrscheinlich selbst zu begeisterten Lesern - und Lesen ist der Schlüssel für Bildung, Wissen und Kommunikation.

Beim Vorlesen wird die Sprachkompetenz geschult: Kinder, die oft Geschichten hören, lernen bald, ihre Gedanken in Worte zu fassen. Sie fangen meist früh an zu sprechen und verfügen über einen großen Wortschatz.

Beim Vorlesen werden Lösungsmöglichkeiten für Konflikte vorgeschlagen: Ob die Geburt eines Geschwisterkindes oder Streit mit einem Freund: Bücher greifen oft Alltagssituationen auf und helfen dem Kind, Konflikte zu meistern.

Beim Vorlesen wird das Einfühlungsvermögen sensibilisiert: Durch Geschichten lernt das Kind, sich in verschiedene Rollen hineinzusetzen. Dies hilft ihm im Umgang mit anderen Kindern.

Beim Vorlesen erlangt das Kind lebenslange Lesefreude: Wenn den Kindern vorgelesen wird, sinkt die Gefahr, dass sie als Jugendliche zu Lesemuffeln werden.

Beim Vorlesen erzielt man mit wenig Aufwand - großer Erfolg: Schon 15 Minuten Vorlesen am Tag genügen, um ein Kind zu fördern.

Beim Vorlesen hat das Kind großen Spaß und viel Freude: Ob es kleine Reime sind oder lustige Abenteuer, das Kind bringt seine Freude zum Ausdruck.

Auch im Evangelischen Kiga „Das Senfkorn“ wird täglich vorgelesen und erzählt. Ganz besonders freuen wir uns über die Unterstützung von zwei Frauen, die sich im Kindergarten ehrenamtlich engagieren und den Kindern einmal in der Woche als Vorlesepaten spannende Bücher in einer gemütlichen Runde erzählen.

Sobald Frau Venne oder Frau Grabe an der Tür klingeln heißt es: „Heute gehe ich mit!“ „Was hast du für ein Buch mitgebracht?“ „Wann liest du vor?“ „Darf ich neben dir sitzen?“

Es ist sehr schön, dass wir hier im Kindergarten von zwei kompetenten Vorlesepaten unterstützt werden, die mit viel Freude, Leidenschaft und Einfühlungsvermögen unseren Kindern gerne vorlesen. An dieser Stelle sagen wir herzlich: DANKE! Und weiter so!

Monika Meierotte

Freundeskreis des Ev. Kigas „Das Senfkorn“

Es ist so schön, dass unser Kindergarten von einem hoch-engagierten Freundeskreis unterstützt wird. Viele Dinge konnten wir mit den Kindern bereits freudig in Empfang nehmen:

Ein Hoppelpferd, ein Holzpferd, eine digitale Kamera, einen CD- Rekorder, ein Steuerrad mit Fernrohr für den



Foto: Monika Meierotte

Spielturm, Lückkästen, eine Westerngitarre, ein Sonnensiegel, Magneten, Lupengläser, einen Erste-Hilfe-Kurs für Kinder, einen Forschertisch, mehrere Ausflüge mit dem Bus und fantastische Theateraufführungen und und und.

Kürzlich freuten wir uns über einen Trockenwagen (siehe Foto), er dient dazu, die Wasserfarben- und Klebbilder auf den Gittereinsätzen zu trocknen. Nachdem der alte Trockenwagen unzählige Male repariert wurde, hat er sein Ende schließlich doch beim Sperrmüll gefunden.

Das haben auch die Mitglieder im Freundeskreis bemerkt und uns ohne wenn und aber einen neuen, sehr stabilen Trockenwagen geschenkt.

Der Freundeskreis ist aber auch aktiv bei Veranstaltungen für unseren Kindergarten „Das Senfkorn“ tätig. Sie organisieren den Kinderflohmarkt, der jährlich im Ledder Gemeindehaus stattfindet und sind immer auf dem Martinsmarkt präsent, um dort Dinge, wie Likör, Hot Dogs, Selbstgenähtes und Körnerkissen zu verkaufen. Auch beim

Ledder Carportfestival ließen sie es sich nicht nehmen, leckere Waffeln zu backen und Getränke zu verkaufen.

All dies Engagement geschieht ehrenamtlich und mit so viel Freude und Einsatzbereitschaft, dass wir finden, es ist einmal an der Zeit, dem Freundeskreis „DANKE“ zu sagen und machen Sie bitte weiter so.

Neue Mitglieder und Helfer werden immer gerne gesehen, hierzu sprechen Sie einfach den Vorstand an oder nehmen Sie, auch als Nichtmitglied, an den Sitzungen und Aktionen teil. Die Termine können Sie der Pinnwand im Kindergarten entnehmen.

Zurzeit wird der Freundeskreis von Jasmin Rolf und Martina Klang geführt und Christina Grabe ist die Schatzmeisterin.

Der nächste Flohmarkt organisiert vom Freundeskreis des ev. Kindergartens „Das Senfkorn“ findet am 15.11.2019 in der Zeit von 18-21 Uhr im Gemeindehaus Ledde statt. Anmeldungen sind möglich bei:

Nina Kreimeier, 05482-929799!

Monika Meierotte

Die Pustebblume wächst!

**„Wir sind die Kleinen
in den Gemeinden,
doch ohne uns geht gar nichts,
ohne uns geht's schief.“**

Die Zahl der „Kleinen“ in der Gemeinde Leeden wächst immer weiter und das bedeutet für den Ev. Kindergarten Pustebblume: auch wir müssen (und dürfen) wachsen! Glücklicherweise war unser Nachbar, die Teutoburger - Wald - Schule, bereit uns die dringend benötigten Räum-



*Fleißiges Basteln in der neugestalteten Schulaula
Foto: Ev. Kindergarten "Pustebblume" Leeden*

lichkeiten zur Verfügung zu stellen. Seit August schnuppern „die Delfine“ Schulluft in der neu gestalteten Aula. Langfristig wird die höhere Zahl benötigter Kindergartenplätze keine Ausnahme darstellen. Daher freuen wir uns, dass wir voraussichtlich im Kindergartenjahr 2020/21 einen geplanten Neubau beziehen können.

Auch die großen in der Pustebblume sind mehr geworden. Wir begrüßen neue Kollegen und auch ein vertrautes Gesicht: Jana Kösters ist aus der Elternzeit zurückgekehrt und übernimmt zukünftig gemeinsam mit Annika Niesemeyer die Leitung des Ev. Kindergarten Pustebblume.

Ev. Kindergarten „Pustebblume“ Leeden

Kindergottesdienst Ledde

Der Sommer ist rum Wir gehen in Meilenschritten auf Weihnachten zu ...

Nach einem wunderbaren Open-Air-Gottesdienst zum Ende des Sommers startet der Kindergottesdienst nun in den Herbst.

Unter dem Motto „Pilgern mit Gott“ waren die Kigo-Kinder und Ihre Eltern zu Fuß auf dem Weg nach Tecklenburg. An einigen Stationen wurde Pause gemacht, um das Pilgern zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen: Pilger-



Foto: Berni Glombowski

regeln wurden besprochen, in Partnerübungen das Vertrauen auf Gott geübt, die Natur Gottes wertgeschätzt und in der Kirche in Tecklenburg der Pilgersegen im „Vater Unser“ gebetet und gefühlt.

Die nächsten Kindergottesdienste sind in den folgenden Monaten:

- **10. November 2019**
- **15. Dezember 2019**
- **24. Dezember (Heiligabend)**
- **12. Januar 2020**
- **9. Februar 2020**

Beginn ist jeweils 10:00 Uhr im Gemeindehaus in Ledde. Das Kigo-Team freut sich auf viele kleine und große Gäste und hat noch viele Ideen zu Themen vor und nach Weihnachten. Kommt gerne vorbei Wir erwarten euch ...

Team Kindergottesdienst

Weihnachten mit dem Kindergottesdienst

Jedes Jahr gestaltet der Kindergottesdienst in Ledde an einem Adventssonntag den Tannenbaum im Gemeindehaus in Ledde für den Gottesdienst zu Heiligabend.



Foto: Team KiGo

In diesem Jahr am 15. Dezember um 10:00 Uhr. Mal schauen, welche Ideen wir in diesem Jahr so haben, lass dich überraschen und sei dabei...

Zu Heiligabend wird dann der Tannenbaum zum Gottesdienst um 16:00 Uhr in seiner vollen Schönheit glänzen.

Team Kindergottesdienst

Basteln in der Natur

Am Anfang der Sommerferien hatten die Bastelmütter wieder zum „Basteln in der Natur“ eingeladen.



Foto: Ira Koch

18 Grundschulkinder sammelten bei einem Spaziergang Stöcke, Steine, Blätter, Nüsse und Blumen. Aus diesen Materialien entstanden dann im Pfarrgarten St. Peter und Paul unterschiedliche Kunstwerke: Bunte Blätter-Bilder, TicTacToe-Spiele, ein dekorativer Wandbehang und ein Floß wurden gebastelt und konstruiert. Letzteres konnte dann im Wassertretbecken auf seine Schwimmfähigkeit getestet werden. Alle Beteiligten waren sich einig: Das war ein toller Nachmittag!

Dr. Judith Colditz

Cafe für Alleinstehende in Brochterbeck

Im evangelischen Gemeindehaus in Brochterbeck treffen sich jeweils am ersten Sonntag im Monat einige alleinstehende Menschen um bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen gemeinsam ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Falls Sie Interesse haben hier teilzunehmen, melden Sie sich bitte bei Renate Berlekamp Tel. 05455/1668

Kreativabende im Gemeindehaus Brochterbeck

Ab dem 14.10.2019 finden im evangelischen Gemeindehaus Brochterbeck wieder 14-tägig die Kreativabende statt. Das Ziel der Treffen ist ein Austausch zwischen Teilnehmern mit Erfahrungen in verschiedenen kreativen Techniken und Menschen die noch keine oder wenige Kenntnisse haben.

Hier können kleine oder große selbstgemachte Weihnachtsgeschenke erstellt werden, ein Schal oder Socken gestickt, Patchworkprojekte angegangen oder kleine Näharbeiten gefertigt werden.

Die nächsten Termine sind:

2019: 28.10. / 11.11. / 25.11. / 09.12. /

2020: 06.01./ 20.01./ 03.02. / 17.02. / 02.03.

Wir sind von 18:00 bis 21:00 Uhr im Gemeindehaus.

Für nähere Auskünfte melden Sie sich bitte bei Renate Berlekamp Tel. 05455/1668

„Meine Güte - sieht das lecker aus!“

Wenn im Advent festliche Tische gedeckt und zur Kaffeetafel eingeladen wird, dann hören wir diesen Satz in unseren Gemeindehäusern immer wieder. Insbesondere dann, wenn selbstgebackene Torten auf den Tisch kommen: das könnte man beinahe schon für ein Markenzeichen halten – „... so was – das findest Du nur noch bei uns auf dem Land...!“ sagte da letztlich ein Goldkonfirmand zum Anderen. Der Applaus für die ehrenamtlichen Bäckerinnen konnte sich denn auch hören lassen.

Selbstgebackene Kuchen sind kein Zauberwerk – aber Handarbeit – da steckt viel Mühe drin. Wir, der beratende Ausschuss, bittet um Kuchenspenden für die Seniorenadventsfeier am 2. Advent (8.12.) im Gemeindehaus in Ledde (Kontakt A. Richter, 05482/7774).

Bestimmt klingeln Ihnen dann die Ohren, wenn es in unseren Gemeindehäusern wieder heißt:

„Meine Güte- sieht das lecker aus!“

Beratender Ausschuss Ledde

Pot-Luck-Party

Am 16. Februar 2020 um 10.00 Uhr beginnt die Pot-Luck-Party mit einem Gottesdienst in der Ledder Dorfkirche. Anschließend wird zu einem gemütlichen Beisammensein ins Gemeindehaus eingeladen.

Der beratende Ausschuss Ledde heißt die Gemeindegruppen und aktiven Gemeindeglieder herzlich willkommen. Die Einladung mit allen Informationen wird rechtzeitig verteilt.

Kerstin Harte

45 Jahre Altherren-Club Leeden

Tecklenburg-Leeden. Fast 40 Männer des Leedener Altherren-Clubs feierten jetzt in der Stiftsschänke Leeden ihr 45 jähriges Bestehen. Albrecht Fischer wies gleich zu Beginn auf das offizielle 50 jährige Bestehen im Jahre 2024 hin (Termin notieren). Wilfried Brönstrup begrüßte die Männer sehr herzlich, besonders den „Gründungspastor“ Wilfried Mahler, der eigens aus Burgsteinfurt angereist war.



Das Service-Team mit Organisator Albrecht Fischer (Mitte), Pastor Wilfried Mahler (2. von rechts) und Wilfried Brönstrup (re) Foto: Altherren-Club

Das Gründungsdatum war der 14.4.1973, wozu Mahler die Motivation lieferte: Überall gab und gibt es in den Gemeinden Frauenhilfegruppen. Er wollte das Pendant dazu gründen, das wurde dann der Leedener Altherren-Club, der anfangs „Graue Panther“ hieß. Brönstrup ließ dann die Historie Revue passieren, wonach Wilfried Mahler 8 Jahre und Pastor Heinz Gaiser 25 Jahre bis 2008 den Club leiteten. Dazu gehörten die Referate (viel aus der Bibel), Organisation und die Ausflüge. Besonders der als „Ausflugspastor“ bekannte Heinz Gaiser, der auch als Pensionär heute noch Ausflüge organisiert, wurde von Brönstrup hervorgehoben. Von anfangs 22 Mitgliedern wuchs der Altherren-Club bis 2008 auf knapp 30 Männer an. Nach der Zusammenlegung der vier Kirchengemeinden zur neuen Ev. Kirchengemeinde Tecklenburg mit 2 Pfarrern statt 4 Geistlichen, gab es in allen Bereichen -so auch beim Altherren-Club- starke Einschnitte. Die Ehrenamtlichen muss-

ten Aufgaben übernehmen. So beschränkte sich Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff auf die Andacht. Die gesamte Organisation einschließlich Ausflüge wurden bis 2017 von Helmut Gosejohann wahrgenommen. Danach folgte Albrecht Fischer. Die Gewinnung von Referenten und damit der Themen an jedem ersten Freitag im Monat übernahm bis 2015 Dr. Wilhelm Schilling, der diese Aufgabe ab 2016 Wilfried Brönstrup übertrug. Dieser rief die Schwerpunktthemen von Dr. Schilling im Bereich Gesundheit und Reiseberichte in Erinnerung mit tollen Fotos. Brönstrup zählte seine Themen und Referenten aus dem Europaparlament, Bundestag, Landtag NRW und natürlich aus Leeden auf. Es fehlten auch nicht die Themen mit Arbeits- und Sozialminister Karl-Josef Laumann vom vergangenen Herbst. In diesem Jahr seien u.a. Themen vom Geschehen am Flughafen Münster/Osnabrück (Prof. Schwarz) und aus dem Rathaus Tecklenburg vorgesehen. Mit Blick auf 2020 seien auch schon Themen mit Referenten vereinbart. Natürlich gehören Karneval im Februar, der traditionelle Ausflug im Juni mit Damen, das Sommerfest im August und die Weihnachtsfeier, die Albrecht Fischer organisiert, ins Programm. Hierbei sind die Damen (früher Claudia Gosejohann und heute Ingeborg Fischer) stark mit eingebunden. Brönstrup schloss seinen Bericht mit dem Hinweis auf den sicher schönen und traditionellen Sommerausflug mit Damen am 28.6.2019 nach Giethoorn/Holland. Er wünschte weiterhin bei den Monatstreffen im Stiftshof nach der Andacht viel Spaß bei Wegge, Bewirtung und vielen Informationen und Diskussionen an diesem beliebten Nachmittag. Hierbei betonte er den Zuwachs der Clubmitglieder auf inzwischen 55 Männer. Ein Dankespräsent für Albrecht Fischer rundete seinen Bericht unter Beifall aller Herren ab. Bei passender musikalischer Begleitung wurde dann geschmaust und sogar geschunkelt bei sehr guter Stimmung aller Clubmitglieder.

Altherren-Club





Alle Jahre wieder... Der lebendige Adventskalender 2019

In diesem Jahr findet der lebendige Adventskalender der ev. Kirchengemeinde im Ortsteil Ledde statt.

Wer dem Trubel im Advent entgehen und als Zeit des gemeinsamen Wartens auf Weihnachten erleben möchte, dem bietet der lebendige Adventskalender eine tägliche, besinnliche Auszeit und die Chance, Gemeinschaft zu erleben und Zeit zu teilen.

Die jeweiligen Gastgeber und deren Adresse entnehmen Sie der unten aufgeführten Liste, den Plakaten, der Tageszeitung, sowie der Homepage der Kirchengemeinde www.ek-te.de.

Gastgeber Adventskalender

01.12. 18.00 Uhr	Familie Rohlfing Fröbelstraße 31	13.12. 18.00 Uhr	Familie Beck Am Ring 41
02.12. 18.00 Uhr	Familie Lagemann Wichernstraße 7	14.12. 17.30 Uhr	Konzert in der Ledder Dorfkirche
03.12. 18.00 Uhr	Familie Melcher Tulpenweg 11	15.12. 18.00 Uhr	Familie Berlin Gerstenstraße 6
04.12. 18.00 Uhr	Kindergarten Senfkorn Ackerstraße 3	16.12. 18.00 Uhr	Familie Grabe Ledder Dorfstraße 45
05.12. 18.00 Uhr	Familie Walke Fröbelstraße 25 A	17.12. 18.00 Uhr	Chor Gegenwind im Gemein- dehaus, Ledder Dorfstraße 66
06.12. 18.00 Uhr	Familie Tegeler Osterledder Straße 21	18.12. 18.00 Uhr	Pfadfinder hinter der Dorfkirche
07.12. 18.00 Uhr	Familie Kühn Pfarrer-Höhn-Straße 11	19.12. 18.00 Uhr	Konfus Kids im Gemein- dehaus, Ledder Dorfstraße 66
08.12. 18.00 Uhr	Termin bei Redaktions- schluss noch frei	20.12. 18.00 Uhr	Schützenverein Schießstand Widum 4
09.12. 18.00 Uhr	Kückennest Ledder Dorfstraße 53	21.12. 18.00 Uhr	Familie Hausfeld Wiesenstraße 19
10.12. 18.00 Uhr	Familie Hitzmann Buchenweg 13	22.12. 18.00 Uhr	Hof Feldmann Am Proll 12
11.12. 18.00 Uhr	Landfrauen bei Fam. Bäcker Ledder Dorfstraße 48	23.12. 18.00 Uhr	Familie Klar Danebrock 1
12.12. 18.00 Uhr	Familie Frank Pfarrer-Höhn-Straße 10	24.12.	Gottesdienste in unserer Gemeinde

Wir bedanken uns schon im Voraus bei den vielen Gastgeberinnen und Gastgebern und freuen uns auf schöne Begegnungen in der Adventszeit.

23. Leedener Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenende

Der Leedener Weihnachtsmarkt, der alljährlich unter dem Motto „Weihnachtsmarkt mit Herz statt Kommerz“ stattfindet, hat in den vergangenen Jahren viele Freunde gewonnen, die immer wieder gern in das heimelige Weihnachtsdorf mit Gemütlichkeit und Flair kommen.



Foto: Gerhard Wellemeyer

Alle Budenbetreiber und die Verantwortlichen der IG Leeden haben sich im vergangenen Jahr sehr gefreut, dass die Hörer eines regionalen Radiosenders den Leedener Weihnachtsmarkt zum zweitschönsten Weihnachtsmarkt der Region Münster-Rheine-Osnabrück gewählt haben.

Dieses Votum ist auch für 2019 Ansporn und Verpflichtung, zum ersten Adventswochenende rund um Stiftskirche und Stiftshof erneut eine bunte und reichhaltige Vielfalt zu präsentieren. Zu fairen Preisen gibt es einen bunten Mix aus kulinarischen, dekorativen, kunsthandwerklichen und vor allem selbst gefertigten Waren, die von ausschließlich privaten Anbietern und örtlichen Vereinen an rund 50 Verkaufsständen angeboten werden.

Die offizielle Eröffnung des Weihnachtsmarktes erfolgt am Samstag, 30.11.2019, um 14.00 Uhr durch Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff, Bürgermeister Stefan Streit und den IG Leeden-Vorsitzenden Gerhard Wellemeyer, Sonntag beginnt der Markt bereits um 12.00 Uhr.

Die Kaffeestube im Stiftshof lockt sicher wieder mit einer großen Auswahl an leckeren Kuchen. Ferner gibt es musikalische Beiträge von Kindern der Teutoburger-Wald-Grundschule in Leeden, vom MGV Edelweiß Leeden, vom Ev. Posaunenchor zusammen mit den Leedener Einhörnern sowie von einigen Turmbläsern.

Am Samstag findet in der Stiftskirche ab 16.30 Uhr ein Familiensingen mit der Musikgruppe KonTakt statt, anschließend wird der Nikolaus dort liebe Kinder mit süßen Überraschungen beschenken.

Eine prima Einstimmung auf den Leedener Weihnachtsmarkt ist sicher mit dem von Christian Himstedt / SkyMineMedia erstellten Film über den Leedener Weihnachtsmarkt möglich, der auf der Leedener Homepage unter www.leeden.de veröffentlicht ist.

Die Interessengemeinschaft Leeden heißt alle Besucher zum „Weihnachtsmarkt mit Herz statt Kommerz“ am 30.11. und 01.12.2019 herzlich willkommen. Weitere Infos und ein vollständiges Programm gibt es rechtzeitig auf der Leedener Homepage.

Gerhard Wellemeyer

Weihnachtliche Kaffeestube im Stiftshof

Die Kaffeestube im Stifshof wird dieses Jahr wieder am Samstag, den 30. November und Sonntag, den 1. Dezember von 14 bis 17 Uhr für die Weihnachtsmarktbesucher geöffnet sein. Das Organisationsteam, bestehend aus Detlef Adams, Thorsten Danebrock, Andrea Bovenschulte, Iris Temme, Tanja Herzke und Anja Altevogt freuen sich über jede Kuchenspende, die an beiden Tagen gerne im Stiftshof abgegeben werden darf. Wer einen Kuchen für das Buffet backen möchte oder gerne bei der Kuchenausgabe, beim Kaffeekochen, Kuchen schneiden, etc. helfen möchte, kann sich bereits im Vorfeld telefonisch bei einem der Organisatoren melden. Auch die Konfi-Kids werden dieses Jahr wieder für tatkräftige Unterstützung sorgen.

Das Orga-Team bedankt sich schon jetzt bei allen Kuchenbäckern und Helfern für die tatkräftige Unterstützung und das gute Gelingen "In der Kaffeestube"!

Anja Altevogt



Nachruf Dr. Hans-Georg Schütz

Am 19. Juli haben wir unter großer Beteiligung aus Gemeinde, Kirchenkreis und Landeskirche Dr. Georg Schütz zu Grabe getragen. Über seiner Todesanzeige lasen wir:

„Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat!“

Dieser Satz passte zu ihm, denn wir kannten den Verstorbenen als einen „österlichen“ Menschen: Als einen, der aus der Kraft des Auferstandenen lebt und der Welt deshalb mit einem Lächeln begegnen kann.

Dieses Lächeln haben wir vor Augen.

Hans-Georg Schütz wurde am 7. April 1933 in Siegen- Ei-



sern geboren. Er ist von Anfang an mit Glauben im Widerstand gegen die Todesmächte großgeworden, das zeigt seine Familiengeschichte.

In Wuppertal, Göttingen und Bonn studierte er Theologie, um Pfarrer zu werden.

Sein Vikariat in der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Lengerich-Hohne brachte ihn ins Tecklenburger Land, wo er zuletzt wieder mit seiner Ehefrau im Ruhestand lebte. Vier Kinder und ihre Familien über die Republik verteilt und viele Freunde aus nah und fern hielten ihn in Bewegung.

Nach Sondervikariat in Witten und Promotion in Bethel wurde Dr. Hans-Georg Schütz 1977 Geschäftsführer des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche von Westfalen in Münster. Die Zeit als „Landespfarrer“ war prägend für ihn wie für das Werk. Für den reformierten Siegerländer Theologen war wichtig, dass sich eine biblisch-sozialtheologisch begründete Diakonie zugleich als Teil des Sozialstaats verstand. Die Diakonie der Gemeinde sah er als wesentlichen Teil einer „Diakonie zwischen Kirche und Gesellschaft“ an. Der Kirchenkreis Tecklenburg ist dankbar, ihn nach der Pensionierung als ehrenamtlichen Vorsitzenden des Vorstandes des DW erleben zu dürfen.

Für unsere Gemeinde war er eine der tragenden Säulen – gerade in den letzten 11 Jahren des Vereinigungsprozesses: ein wacher Geist und interessierter Zeitgenosse.

Er sang sein Leben lang gerne, nicht nur in Kirchenchören, sondern auch im Gottesdienst: Singen. Beten. Auf Gott hören. Daraus schöpfte er die Kraft, ein österlicher Mensch zu sein und zu bleiben. So denken wir mit der gesungenen Bitte eines alten Chorals an ihn:

„... schenk uns Glaubensheiterkeit, öffn im Sterben uns den Himmel, zeig uns Jesu Herrlichkeit.“ (EG 137, 8)

Nachruf Almuth Brackemeyer

Im Alter von 72 Jahren ist unsere ehemalige Presbyterin Almuth Brackemeyer verstorben. Das ist und bleibt für viele in der Gemeinde und besonders für die Familie schwer zu fassen: Es gab noch so manches Vorhaben, so manchen Plan – all dies bleibt nun offen.

Geboren wurde Almuth Brackemeyer am 12. September 1946 in Eielstädt, Bad Essen. Dort ist sie auch mit ihren Geschwistern groß geworden und aufgewachsen. Nach der Schule machte sie eine Ausbildung zur medizinisch-technischen Assistentin und füllte ihren Beruf mit viel Begeisterung und Leidenschaft aus.

Zu Hause war sie der unumstrittene Dreh- und Angelpunkt der immer größer werdenden Familie. Bis zuletzt galt: Sie war mit Herz und Seele für andere da; half, wo sie konnte und hatte immer ein offenes Ohr oder einen guten Rat parat. Untrennbar zu Almuth Brackemeyer gehört auch ihr fester und tief verwurzelter Glaube. Ihr Glaube war Kraftquelle, innerer Rückzugsort und Quelle ihrer immer positiven Lebenseinstellung zugleich.

Jahrelang engagierte sie sich in der Leitung unserer Kirchengemeinde als Presbyterin mit viel Hingabe und Herzblut. Dafür bedanke ich mich im Namen der ganzen Gemeinde. Wir vertrauen fest darauf, dass Almuth Brackemeyer nun sehen und erleben kann, woran sie ihr ganzes Leben lang geglaubt hat.

Nachruf Ingrid Sundermann

Aus unserer Mitte haben wir in der Woche vor dem Erntedankfest Frau Ingrid Sundermann verabschiedet.

Der Blick der großen Trauergemeinde fiel im Gottesdienst auch auf die Erntekrone. Bewusst war zum Abschied der Predigttext aus der Erntedankfest – Lesung gewählt. Denn die Verstorbene gehörte auch mitten hinein in die Gemeinde als ehemalige Presbyterin (1984-1992), Frauenkreisfrau und vor allem – als treue Gottesdienstbesucherin.

Als „Insiderin“ hätte sie den Halbsatz aus dem 2. Korintherbrief wohl wiedererkannt:

„... einen fröhlichen Geber hat Gott lieb!“

Ingrid Sundermann war eine zeitlebens sozial hochengagierte Frau, eine streitbare Diskussionspartnerin und in ihrer Nachbarschaft wie in den Vereinen für ihre große Einsatzbereitschaft bekannt: ein Mensch, der sich verschenken konnte. Gemeinsam mit Ihrer Familie denken wir in Dankbarkeit an sie.

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen in den Gemeindehäusern der jeweiligen Ortsteile statt.

Kirchenchöre

Mo	18.00 Uhr	Tecklenburg	Karl-Heinz Schlösser	0 54 82 / 16 13
Di	19.45 Uhr	Leeden	Carola Kugler	0 54 81 / 39 75
Do	19.30 Uhr	Brochterbeck	Magdalene Helmig	0 54 55 / 2 02

Weitere Chöre in unserer Gemeinde

Mo	20.00 Uhr	„Musica Nova“ Leeden	Sven Leimann	02 51 / 67 44 662
Di	19.45 Uhr	„Miteinander“ Tecklenburg	Harald Budke	0 54 82 / 4 13
	20.00 Uhr	„Gegenwind“ Ledde	Tanja Brönstrup Andrea Walke	0 54 82 / 92 98 249

Posaunenchöre

Di	20.00 Uhr	Leeden, Seminarraum	Karsten Tiemann	01 76 / 63 00 42 76
Do	18.30 Uhr	Ledde - Anfänger	Heike Hollenberg	0 54 56 / 13 09
	20.00 Uhr	Ledde	Heike Hollenberg	0 54 56 / 13 09

Frauenkreise

Mo	15.00 Uhr	Frauenkreis Ledde (2. Montag im Monat)	Karin Borgelt / Monika Hollmann	0 54 82 / 75 96
Di	19.30 Uhr	Frauengruppe „Wildgänse“ Brochterbeck (1. Dienstag im Monat)	Jutta Feismann	0 54 55 / 71 54
	19.30 Uhr	Frauenabendkreis Tecklenburg (1. Dienstag im Monat)	Margret Knoblauch	0 54 82 / 10 59
Mi	15.00 Uhr	Frauenabendkreis Brochterbeck (3. Mittwoch im Monat)	Renata Göding	0 54 55 / 4 98
	20.00 Uhr	Frauenabendkreis Leeden (1. Mittwoch im Monat)	Eva Kongsbak	0 54 81 / 67 20
	20.00 Uhr	Treff dynamischer Frauen Leeden (2. Mittwoch im Monat)	Eva Kongsbak	0 54 81 / 67 20

Männerkreise

Fr	15.00 Uhr	Alt-Herren-Club Leeden (1. Freitag im Monat)	Wilfried Brönstrup	0 54 81 / 46 25
Sa	14.00 Uhr	Modellbaugruppe Brochterbeck (14-täglich)	Niels Winter	

Treff für junge Erwachsene

Fr	19.00 Uhr	Spieletreff Brochterbeck (letzter Freitag im Monat)	Nathalie u. Nils Bäumer	0 54 55 / 96 01 61
-----------	-----------	---	-------------------------	--------------------

Gesprächskreise für Frauen und Männer

Mi	17.30 Uhr	Bibelkreis „Gott und die Welt“ Tecklenburg	Horst Jäger	0 54 82 / 76 84
Do	19.30 Uhr	„Tecklenburger Gespräche“ (monatlich)	Klaus Martin Lausberg	0 54 82 / 4 87

Kindergruppen

Mo	09.30 Uhr	Krabbelgruppe Brochterbeck (für 2016/2017 geb. Kinder)	Josephine Horstmann	0171-3836173
Di	16.00 Uhr	Kindergruppe "Junges Gemüse" Leeden 14-tägig in geraden Kalenderwochen, außer in den Schulferien	Marie Denter Sabrina Barlag	05481/846323
Do	09.30 Uhr	Krabbelgruppe Brochterbeck (für 2016/2017 geb. Kinder)	Josephine Horstmann	0171-3836173
	09.30 Uhr	Krabbelmäuse Ledde	Anne Hitzmann Wencke Niemeyer	01573-9131389 0179-9317553
Fr	nachmittags	„Hand-in-Hand“ Ledde (in der Regel zweimal im Monat)	Sylke Heiligtag Anita Stalljohann	05482/926492 0 54 82 / 79 28

Jugendtreffs

Mi	15.00 Uhr	Jugendtreff Tecklenburg	Enya Börgel	
	18.00 Uhr	Jugendtreff Brochterbeck	E-Mail: jugendpflege-tecklenburg@gmx.de Dörthe Wittrock	0160 / 90334221
Do	16.00 Uhr	Jugendtreff Brochterbeck	Mirko Harmel	0151 / 11192706

Weitere Gottesdienst-/Gebetsangebote

Mo	10.30 Uhr	Gottesdienst Josefshaus Brochterbeck (4. Montag im Monat)	Pfrin Wortmann-Rotthoff	0 54 81 / 34 97
Mi	08.00 Uhr	Schulgottesdienst, Grundschule Brochterbeck	Pfrin Wortmann-Rotthoff	0 54 81 / 34 97
	09.00 Uhr	Gebet für die Gemeinde, Kirche Ledde	Hans-M. Lagemann	0 54 82 / 79 50
Do	17.30 Uhr	Ökum. Taizé-Gebet (monatlich) Tecklenburg „Arche“-Wohngemeinschaft, Apfelallee 23		0 54 82 / 77 00
Fr	10.15 Uhr	Gottesdienst Matthias-C.-Haus, Tecklenburg	Jörg Niemöller	0 54 82 / 9 29 20
Sa	15.30 Uhr	Glaube und Licht, Kirche Ledde (2. Sa im Monat)		
So	10.00 Uhr	Kindergottesdienst Ledde (2. So im Monat)	Andrea Walke	0 54 82 / 92 98 249
		Gesamtgemeindlicher Krabbelgottesdienst nach Ankündigung	Pfr. Thiel	0 54 82 / 9 70 66
		Glaube und Licht	Hans-M. Lagemann Herma Timmer	05482/7950 0151/25742683

Vorbereitungskreise Kindergottesdienst

Do	20.00 Uhr	KiGo-Vorbereitungskreis Ledde (Einladungen zu Aktionen werden an die Kinder in der Grundschule verteilt) Kindergottesdienste, Gemeindehaus Ledde	Andrea Walke	0 54 82 / 92 98 249
-----------	-----------	--	--------------	---------------------

Weitere Angebote

		Blaues Kreuz - Selbsthilfe für Betroffene und Angehörige mit Alkohol-, Tabletten-, Drogen- und Spielproblemen	Anneliese Krawczyk	05456 / 1370 E Mail: klaus-michael-krawczyk@t-online.de
Mi	18.00 Uhr	Begegnungsabend ev. Gemeindehaus Brochterbeck (4. Mittwoch im Monat)	Dörthe Wittrock	05455 / 1826

Gemeindebüro

Sekretariat: Heike Ehmann und Kerstin Harte
 Ledder Dorfstr. 66a Tel. 0 54 82 / 1078, Fax: 0 54 82 / 79 68
 49545 Tecklenburg E-Mail: te-kg-tecklenburg@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Montag 14.00 – 17.00 Uhr
 Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr
 Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarrerin / Pfarrer

Björn Thiel
 Ulrike Wortmann-Rothhoff

Küster, Hausmeister

Brochterbeck Britta Feldwisch
 Ledde Jutta Kortmann
 Leeden Andrea Bovenschulte
 Tecklenburg Rudi Becks

Organisten

Brochterbeck / Tecklenburg Ulrich Vahrenholt
 Ledde / Leeden Larissa Gurr

Kindergärten in unserer Stadt

Ev. Kindergarten „Das Senfkorn“ Ledde Leiterin: Monika Meierotte	Ackerstr. 3 www.senfkorndedde.de	Tel. 0 54 82 / 18 93
Ev. Kindergarten „Pustelblume“ Leeden Leiterin: Jana Kösters	Stift 2 ev-kiga-pustelblume.de	Tel. 0 54 81 / 44 17
Ev. Kneipp-Kindergarten Tecklenburg Leiterin: Jennifer Brand	Walther-Borgstette-Str. 5 ev-kneipp-kiga-tecklenburg.de	Tel. 0 54 82 / 76 94
Kath. Kindergarten Brochterbeck (Familienzentrum) Leiterin: C. Lagemann	Moorstr. 13 familienzentrum-brochterbeck.de	Tel. 0 54 55 / 3 21
Elterninitiative „Ledder Kükennest e. V.“ Leiterin: Claudia Fröhlich	Ledder Dorfstr. 53 ledde.de/ledde/oeffentliches-leben/kindergarten-ledder-kuekennest.html	Tel. 0 54 82 / 62 52
Elterninitiative „Leedener Zwerge e. V.“ Leiterin: Sabine Rogge	Stift 2	Tel. 0 54 81 / 9 88 22
DRK-Kindergarten "Waldwichtel" Leitung: Sabine Breyer	Handal 49, Tecklenburg kiga.waldwichtel@drk-te.de	Tel. 0 54 82 / 4018595
CJD-Kita Leitung: Cristina Büchter	Am Mühlenteich 2, Brochterbeck brochterbeck@cjd-kita.de	Tel. 05455 / 96 03 367



Evangelische
Kirchengemeinde
Tecklenburg

Tel. 0 54 82 / 9 70 66
 Tel. 0 54 81 / 34 97

Tel. 0 54 55 / 72 60
 Tel. 0 54 82 / 9 72 66
 Tel. 01 75 / 7 48 49 08
 Tel. 0 54 82 / 10 43

Tel. 02 51 / 32 92 35
 Tel. 0 54 51 / 5 62 90 02

Bestimmungen zum Datenschutz:

Auch in diesem Gemeindebrief veröffentlichen wir die Geburtstage der Gemeindeglieder Tecklenburgs, die 70 Jahre oder älter werden. Laut DSGVO dürfen wir nur Geburtsdaten von Personen veröffentlichen, die uns dafür eine schriftliche Einwilligungserklärung gegeben haben. Wenn Sie also hier veröffentlicht werden möchten, schicken Sie uns bitte eine Einwilligungserklärung per Post oder per E-Mail an unser Gemeindebüro. Für die Richtigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden!

Für die Weihnachtsbäckerei

Vanille-Kipferl

Für ca. 40 Stück:

200g Mehl
150g Butter
50g Zucker
100g fein gemahlene Mandeln
2P. Vanillezucker
2 Eigelb
Puderzucker zum Bestäuben nach Belieben

Zubereitungszeit ca. 20 Minuten (plus Back- und Kühlzeit)
Alle Zutaten gut verkneten und mindestens ½ Stunde in den Kühlschrank stellen. Backblech mit Backpapier belegen. Teig zu Kipferln formen und im auf 175°C (Umluft 155°C) vorgeheizten Ofen ca. 30 Minuten backen.
Nach Belieben mit Puderzucker bestäuben.

